

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **111 (1993)**

Heft 39

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Titelbild

Leitungs-Informations- und Dokumentationssystem

Computerspeicher ersetzen Archiv- und Planschränke: Leitungskataster werden, statt auf Papier, in Datenform dokumentiert, was die Nachführung beträchtlich vereinfacht und unbegrenzte Zugriffsmöglichkeiten erschliesst. Der Bildschirm liefert innert Sekunden jede beliebige Information. Ein Plotter zeichnet den gewünschten Plan (ausschnitt) in allen erdenklichen Massstäben. Stadt- und Gemeindewerke, Tiefbauämter, Industriebetriebe, Ingenieure oder Architekten, die ein solches Leitungs-Informations- und Dokumentationssystem einsetzen, sparen Zeit und Raum. Die komplexer und vielfältiger gewordenen unterirdischen Leitungsnetze effizient zu bewirtschaften, fällt wesentlich leichter, weil alle digital gespeicherten Informationen sehr einfach nachgeführt und in beliebiger Form sichtbar gemacht werden können. Dem gezeigten Monitorbild (Foto: Intergraph) liegt ein System zugrunde, das grafische von alphanumerischen Informationen unterscheidet. Auf der Grafik basieren alle Kataster-, Werk- und Spezialpläne. Ein Plotter setzt die gespeicherten Informationen fehlerfrei in Zeichnungen um. Die alphanumerische Datenbank speichert alle Sachdaten und Netz-zusammenhänge, beispielsweise Baujahr oder Material einer Leitung.

Bestehende Planwerke lassen sich am schnellsten und effizientesten mit einem Scanner erfassen: Er liest die Vorlage (z. B. Grundbuchpläne oder Luftaufnahmen) und zerlegt sie in digitale Rasterdaten. Diese Daten werden im System gespeichert und stehen jederzeit am Bildschirm zur Verfügung. In der Verknüpfung von Grafik und Datenbank sind die verschiedenen Ebenen Wasser, Abwasser, Gas, Elektrizität, Telekommunikation, Sicherheit usw. verknüpfbar. Die Koordination zwischen diesen Bereichen ist dann wesentlich vereinfacht.

Inhalt

Baumanagement	Bauprojektoptimierung mit QFD <i>M. Pötz, Zürich</i>	679
Energietechnik	Das neue schweizerische Urheberrechtsgesetz und die Architektur <i>A. Stebler, Bern</i>	683
	Das Bauwerk im Urheberrecht oder der betrogene Architekt <i>E. Hefti, Zürich</i>	688
Brückenbau	Die «Brückenschau» am Main-Donau-Kanal <i>M. Reif, Zürich</i>	692
Bücher		687
Wettbewerbe	Erweiterung der ETH Lausanne (E). Centralbahnplatz Basel (A)	694
Aktuell	Individuelle Arbeitsplatzgestaltung per Computer. Energiesparen mit Stromsparlampen. Ganz kurz: Aus Technik, Wissenschaft, Forschung. Fuzzy-Logik soll Auffahrunfälle vermeiden. Computerkunst-Ausschreibung der SCGA. Eine Kirchenruine als kultureller Begegnungsort	694
SIA-Mitteilungen	Unternehmerqualifikation für Stahlbaubetriebe nach Norm SIA 161 «Stahlbauten». Kostenplanung mit der Elementmethode. Harry Seidler wird SIA- und FGA-Mitglied	697
	Fachgruppen. FIB: Herbsttagung «Gestalten – Bauen – Bezahlen». FVC: Der Ingenieur als Gestalter und Unternehmer	698
	Sektionen. Zürich: Programm Wintersemester	698
B-Seiten	Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen. Aus Technik und Wirtschaft	B 145–148
Impressum	am Schluss des Heftes	

Ingénieurs et architectes suisses

Numéro 20/93	Rédaction: rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
Urbanisme	L'ordonnancement urbain <i>J. Juvin</i>	396
Aménagement et territoire	Genève et sa région <i>Collectif</i>	400
	«Genève gagne» <i>S. Lezzi</i>	402